



Dezent gestreift

Großzügige weiße, zumeist vertikal orientierte Möbelfronten und sparsam eingesetzte Akzente in Form von horizontalen Holzflächen in Zebano furnier kennzeichnen den vorgestellten Ausbau. Das Planungsteam Rabe aus Simsthausen realisierte einen interessanten Innenausbau für ein Wohnhaus im hessischen Bad Nauheim. Das zweistöckige Wohnhaus mit Zelt-dachkonstruktion orientiert sich auf der Gartenseite zur Natur und einem naheliegenden Golfplatz. Großzügige Übereckverglasungen in beiden Stockwerken bieten interessante Ausblicke.

Vom Eingang des Hauses gelangt der Besucher in einen großen hallenartigen Vorraum, der durch eine markante, gebogene Treppe zum Obergeschoss bestimmt ist. Dieser gegenüberliegend wurde ein schlichter, weißer Garderobenschrank mit vertikal gegliederten Türfronten eingebaut. Eine tief eingeschnittene, mit Halogenstrah-

lern beleuchtete Nische in Zebano dient als Ablage. Daran anschließend fällt ein aus der Fläche hervorstehender, raumhoher Einbau – ebenfalls in Zebano horizontal furniert – auf. Dahinter befindet sich, geschickt verborgen, das Gäste-

WC das über zwei seitlich angeordnete satinierte Glasscheiben Licht aus dem Flur erhält und dadurch im Inneren zusätzlich an Größe gewinnt.

In der Halle stehend nach rechts öffnet sich ein, ursprünglich als Ar-

beitszimmer gedachter Raum mit Lesecke. Anstelle eines Durchbruches zum Wohnzimmer, wurde ein vollflächig verspiegelter, raumhoher Garderobenschrank eingebaut. Am Stirnende des Raumes platzieren die Planer ein offenes Regal



Eingeschoben: Ein in Zebano horizontal furnierter Kubus mit Tür und breiter Klappe wird als Barfach genutzt



ohne Rückwand, das nur aus Zebano furnierten horizontalen Böden besteht. Interessant gelöst: Eine fast raumhohe Drehtür, die das Regal wie ein Bild partiell überdeckt, verbirgt im unteren Bereich einen Schuhschrank und oben ein bauseits vorhandenes Oberlicht! Vom Flur aus erschließt sich zwischen den Einbauten und der runden Treppenanlage hindurch eine interessante Blickachse über den Wohn- und Essraum bis hin zu Terrasse und Garten. Drei verschieden hohe, satinierte Glasfelder gliedern die geschwungene Wandscheibe zum Wohn- und Essplatz hin, geben der Halle tagsüber zusätzliches Licht und erzeugen abends reizvolle Lichteffekte in Flur und Wohnraum.

Der großzügige Essplatz wird durch einen langen, in Mooreiche furnierten Esstisch bestimmt. Durch aufklappbare Endplatten kann der Tisch von sechs auf zwölf Sitzplätze vergrößert werden. Ein unter Brüstungshöhe vor der Eckverglasung eingebautes Sideboard bietet mittels tiefer Auszüge reichlich Stauraum und dient darüber hinaus als zusätzliche Sitzgelegenheit. Der daran anschließende raumhohe zartgraue Kamin ist lediglich durch die über Eck eingeschnittene Feueröffnung erkennbar.

Die Rückseite der runden Treppenhausewand mit ihren Lichtbändern prägt auch den Wohnraum. Neben der flächigen, weißen Rückwand des Garderobenschrankes im Flur entstand eine offene Regalnische. An diese schließt sich ein niedriges Regal für einen großen Flachbildschirm und verschiedene TV- und Hi-Fi-Geräte an. Dessen Form folgt ebenfalls der Kontur der runden Wand. ▶

Am großen Esstisch aus Mooreiche finden bis zu 12 Personen Platz. Gute Lösung: Ein niedriges Sideboard vor dem Eckfenster bietet zusätzlich Sitzfläche und Stauraum



Grundriss Erdgeschoss



Eine interessante gestalterische Idee: Seitlich eingesetzte satinierte Glascheiben setzen die hölzerne Eingangstür zum Gäste-WC vom anschließenden Einbauschranks ab



Ein Oberlicht im Dach – genau über dem Treppenloch – lässt Tageslicht bis ins Erdgeschoss fließen und ergibt reizvolle Licht- und Schattenspiele an der runden Wand

Lichte Wohnküche

Der offene, u-förmig angelegte Küchenraum orientiert sich über die verglaste Raumecke zu Terrasse und Garten hin. An den mittig im Raum stehenden Küchenblock mit Spülbecken und Arbeitsfläche dockt ein winkelförmig abgekanteter Tisch in Zebrano an. Er bietet auf hohen Barhockern vier Personen Platz zum Frühstücken oder zur Einnahme kleiner Mahlzeiten. Raumhohe Schränke mit durchlaufenden flächigen Türen bieten links und rechts der Insel reichlich Stauraum für Vorräte und Küchenutensilien. Eine Unterschränke mit breiten Auszügen nimmt die Funktionen Kochen und Zubereiten auf. Zebrano furnierte Frontblenden mit breiten, aluminiumhinterlegten Zwischenfugen ermöglichen unter dem Kochfeld schnellen Zugriff auf Töpfe und Kochzubehör. Besonders angenehm: auf Oberschränke wird verzichtet, lediglich zwei offene Wandborde und eine Dunstabzugshaube in Edelstahl gliedern die Wand über den Unterschränken. Die Wandfläche wird dabei durch eine satinierte Glasscheibe vor Verschmutzung geschützt. Als besonderer Akzent der Küchengestaltung wurde ein horizontaler Schrankkorpus in Augenhöhe in die rechte Hochschrankzeile eingeschoben. Dieser ragt rechts und vorne über die Schrankkontur heraus und lässt sich mittels eines ca. 1,2 m breiten Blum Aventos Klappenbeschlages nach oben weg-schwenken öffnen. Dahinter verbirgt sich ein großzügiges, an der Rückwand verspiegeltes Barfach.

Entwurf, Planung und Ausführung:
Rabe-Innenausbau GmbH
35117 Simtshausen
www.rabe-innenausbau.de

Architektur:
Dipl.-Ing. Petra Pfau
39239 Steffenberg

BM-Fotos: Frank Herrmann



Grundriss Obergeschoss

Schwungvolle Geste

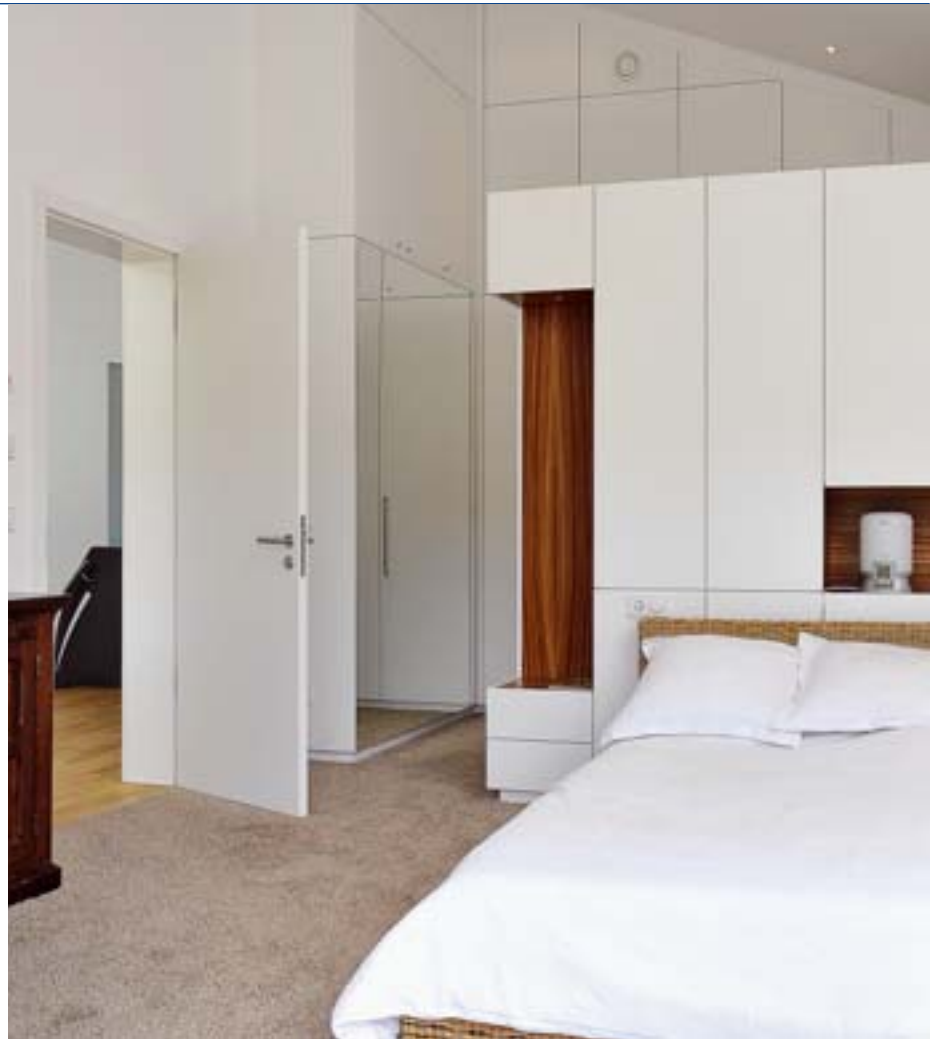
Über die halbgewendelte Treppe gelangt man in den ebenfalls sehr großzügig gestalteten, zentralen Verteilerraum im Obergeschoss. Stufen in massivem Eichenholz sind zum Treppenauge hin an einer anthrazitfarbenen Lichtwange aus Stahl befestigt, gegenüberliegend stoßen sie stumpf an die weiß verputzte runde Wand des Treppenaufganges. Elegant folgt der Edelstahl-Handlauf, etwas abgesetzt davon der Form der Stahlwange. Am oberen Treppenaustritt angelangt unterstützt eine bemerkenswerte Raumhöhe, verbunden mit einer im Dachfirst sitzenden Lichtkuppel, den hellen, luftigen Raumeindruck. Markant: Ein wintergartenartiger Glasanbau schafft einen offenen, naturverbundenen Sitzbereich zum Entspannen, Lesen oder Musikhören.

Die weiteren Raumnutzungen der ersten Etage umfassen darüber hinaus Schlaf-, Arbeits- sowie Kinder- und Badezimmer. Besonders im Elternschlafzimmer mit zugeordnetem begehbaren Schrank wird die enorme Raumhöhe von ca. 3,80 m erlebbar. Der Schrank dient dabei als Raumteiler und Kopfende fürs Bett. Weitere, die gesamte Höhe des Raumes nutzende Schränke schaffen hier reichlich Stauraum und ersetzen so den nicht vorhandenen Keller. Auch hier dominieren großflächige weiße, teils spiegelbelagte Möbelflächen und gewissermaßen als Kontrast sparsam eingesetztes Zebrano furnier. Hier in Form eines Eckausschnittes im Schrank zur Ankleide und einer Nische am Kopfende des Bettes.

Gegenüberliegend, hinter einer roten, geschwungenen Wand, liegt das Elternbad mit Sauna, Dusche und WC. Die Waschtischebauten in Zebrano setzen sich auch hier unter dem Fenster auf Brüstungshöhe fort und bilden mit einer auf einem Podest ruhenden Badewanne eine schöne Ecksituation mit Ausblick ins Grüne! An den Waschtisch mit Spiegelschrank und flächig hinter dem Spiegel integrierter Beleuchtung schließt ein raumteiler dreitüriger Schrank an.

Das Planungsteam Rabe aus Simtshausen realisierte mit diesem Umbau einen konsequent gestalteten, auf wenige, aber ausdrucksstarke Materialien reduzierten Innenausbau. Angenehm auffallend ist der subtile Einsatz von natürlichem und künstlichem Licht. (Heinz Fink) ■

Verspiegelte, hohe Türen und viel Stauraum bis unters Dach! Schön gelöst: Der reduzierte Einsatz von furnierten Flächen, hier in Form von Ausschnitten im Schrank zur Ankleide



Lichtdurchflutet: Die großzügige Eckverglasung im Elternbad lässt viel Licht in den Raum und ermöglicht von der Badewanne aus den Blick in die Natur